

Wer bist du?

Alexander für Damaris, 21. März 2004

Neben mir geht leis' dein Atem,
bist in des Schlafes Reich entrückt,
Ich schau dich an, beginn zu raten,
was mich an deinem Sein entzückt?

Was ist es, das mich treibt und dränget,
mich immer wieder zu dir zieht,
dass meine Seel' sich an dich hänget,
und mein Herz? - es singt dein Lied.

Ist's die Lust, die mich gefangen,
oder dein Schoß, der mich berauscht?
Ist meine Neugier dir nachgegangen?
Hab ich die Frau in dir belauscht?

Ist mir in dir der Herr erschienen,
Ist, dich zu preisen, mein Beruf?
Soll ich dir getreulich dienen,
weil mein Gott mich dafür schuf?

Wer bist im tiefsten Wesen du,
dass mein Denken dich umwandelt?
Und meine Seele ohne Ruh
nach deinen Ufern brandet?